

# 1 Inhalt

<b>Einführung</b>	Lernmodule und -zirkel zu Südafrika	<b>02</b>
<b>Modul 1</b>	Gesichter Südafrikas. Reise zu den WM-Städten.	<b>03</b>
<b>1.1</b>	<b>Hinweise für den Unterricht</b>	<b>06</b>
<b>1.2</b>	<b>Materialien</b>	<b>07</b>
<b>1.3</b>	<b>Arbeitsblätter</b>	<b>18</b>
<b>Modul 2</b>	Leben in Südafrika. Ein Rap verbindet.	<b>21</b>
<b>2.1</b>	<b>Hinweise für den Unterricht</b>	<b>22</b>
<b>2.2</b>	<b>Materialien</b>	<b>23</b>
<b>2.3</b>	<b>Arbeitsblätter</b>	<b>26</b>
<b>Modul 3</b>	Herausforderung Aids. Eine Erzählung.	<b>27</b>
<b>3.1</b>	<b>Hinweise für den Unterricht</b>	<b>28</b>
<b>3.2</b>	<b>Materialien</b>	<b>29</b>
<b>3.3</b>	<b>Arbeitsblätter</b>	<b>35</b>
<b>Modul 4</b>	Ubuntu. Dialog mit Bischof Desmond Tutu.	<b>37</b>
<b>4.1</b>	<b>Hinweise für den Unterricht</b>	<b>38</b>
<b>4.2</b>	<b>Materialien</b>	<b>39</b>
<b>4.3</b>	<b>Arbeitsblätter</b>	<b>44</b>
<b>Modul 5</b>	Dream-Team 2010. WM-Länderkunde.	<b>47</b>
<b>5.1</b>	<b>Hinweise für den Unterricht</b>	<b>48</b>
<b>5.2</b>	<b>Materialien</b>	<b>49</b>
<b>5.3</b>	<b>Arbeitsblätter</b>	<b>56</b>
<b>Modul 6</b>	Fairplay. Straßenfußball für Toleranz.	<b>57</b>
<b>6.1</b>	<b>Hinweise für den Unterricht</b>	<b>58</b>
<b>6.2</b>	<b>Materialien</b>	<b>59</b>
<b>6.3</b>	<b>Arbeitsblätter</b>	<b>62</b>

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**

Fußball – Lernen – Global  
 Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. / KICKFAIR e.V. /  
 streetfootballworld

**TITEL**

Lernzirkel Südafrika. Globales Lernen anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2010.

**AUTORINNEN**

Uli Jäger/Nadine Heptner

**REDAKTION** Uli Jäger/Nadine Heptner/Jochen Föll/Carsten Reiß

© 2010 Fußball – Lernen – Global

**BILDNACHWEIS**

Picture-Alliance/dpa: Titelbild, S.7, S.8, S.9, S. 10, S. 11, S. 12, S. 13, S. 14, S. 15, S. 16, S. 30, S.31 und 36, S. 35, S. 39, S. 42, S. 43  
 EachOneTeachOneCrew: S. 22, S. 24, S. 25  
 Streetfootballworld: S. 26 (oben), S. 51, S. 55  
 Peter Wingert: S. 26 (Mitte und unten), S. 46  
 Nadine Heptner: S. 41  
 Guido Gressinger: S.44  
 Streetfootball Norway\_Shootback\_Jollah: S. 50  
 KICKFAIR: S. 49, S. 52, S. 53, S. 62, S. 63  
 MYSAs\_Shootback\_Sarah Mbinja: S. 54

**Graphiken**

Guido Gressinger: S. 3, S. 20, S.23, S. 56, S. 61  
 Guido Gressinger/Florian Widmann: S. 29

**GESTALTUNG**

Guido Gressinger P892, Stuttgart

**DRUCK**

Druckwerk Oliver Stimm, Uhingen-Sparwiesen

Aus Gründen der besseren Verständlich- und Lesbarkeit wird bei Personen-, Tätigkeits- oder Berufsangaben teilweise nur die maskuline Form verwendet. Sofern nicht ausdrücklich unterschieden wird, sind damit jedoch immer Frauen und Männer bzw. Mädchen und Jungen gemeint.

## Einführung Lernmodule und -zirkel zu Südafrika

### Südafrika



Große internationale Sportereignisse, vor allem die Fußballweltmeisterschaften, bieten hervorragende Anlässe für Globales Lernen. Dies trifft in besonderem Maße für die bevorstehende WM 2010 in Südafrika zu. Nicht nur das Fußballgeschehen, sondern auch das Land mit seiner landschaftlichen Schönheit, seiner vielfältigen „Regenbogenbevölkerung“ und seinen Problemen und Herausforderungen wird im Blickpunkt der Medien stehen.

Für die Auseinandersetzung in der Schule sind didaktische Materialien gefragt, die dieses öffentliche Interesse aufgreifen und die Fußballbegeisterung bei Schülerinnen und Schülern ernst nehmen. Die Lernangebote sollen nicht nur inhaltlich fundiert und methodisch vielfältig sein, sondern auch Aspekte moderner Lernarrangements berücksichtigen und darüber hinaus eine Verknüpfung mit dem Fußballgeschehen anbieten.

Ziel muss es sein, Schülerinnen und Schülern Südafrika als Gastgeber der WM 2010 mit seinen vielen Facetten sichtbar zu machen und über den Sport Möglichkeiten für Engagement und faires Verhalten aufzuzeigen.

Vor diesem Hintergrund ist im Rahmen des vom Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Projektes „Fußball – Lernen – Global“ der vorliegende „Lernzirkel Südafrika“ entstanden. Er enthält sechs Module, die eine vielfältige und attraktive Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen.

Die Begleit-DVD enthält Film- und Tonsequenzen zu vier der sechs im Heft vorgestellten Modulen.

### Die Module

#### 1 Modul „Gesichter Südafrikas“

Dieses Modul enthält Informationen zu den Austragungsorten der WM und bietet methodische Anregungen, um als (kritische) Reiseveranstalter eine Reise zu organisieren.

#### 2 Modul „Leben in Südafrika“

Ein kurzer Videofilm gibt Einblick in das Leben von zwei Jugendlichen in Südafrika. Angeregt von einem HipHop einer deutsch-südafrikanischen Band geht es in diesem Modul darum, einen eigenen Song über Südafrika zu texten und einzuproben.

#### 3 Modul „Herausforderung Aids“

Der bekannte Kinderbuchautor Lutz van Dijk erzählt in einem Roman die Geschichte von Themba, der für das Jugendnationalteam Südafrikas entdeckt wird und gleichzeitig erfährt, dass er an Aids erkrankt ist. Auszüge aus dem Buch regen an, die Geschichte mit eigenen Worten zu Ende zu schreiben.

#### 4 Modul „Ubuntu heißt Menschlichkeit“

In einem Original-Videointerview erklärt der südafrikanische Bischof Tutu für Jugendliche in Deutschland was „Ubuntu“ bedeutet. Die beeindruckende Botschaft (in einer englischen und einer Fassung mit deutschen Untertiteln) ist Anlass, um in einem fiktiven Brief an den Bischof das eigene Verständnis von Menschlichkeit zu erläutern.

#### 5 Modul „Dream-Team 2010“

Das Material enthält Kurzbiographien von elf bekannten und weniger bekannten Fußballspielerinnen und -spielern aus unterschiedlichen Ländern, die an der WM teilnehmen. Mit Hilfe der Materialien dieses Moduls wird es möglich, ausgewählte Länderdaten den Fußballstars zuzuordnen: ein neuer Ansatz einer kritischen Länderkunde.

#### 6 Modul „Fair Play“

In Südafrika gibt es viele Straßenfußball-Projekte. Ein Videofilm gibt Einblicke in ein solches Projekt. Jugendliche lernen zu verstehen, welche Bedeutung Straßenfußball in Südafrika hat, nach welchen Regeln dort gespielt wird und wie sie diese Ansätze auch für Deutschland nutzen können. Dabei kommt endlich auch das Kicken nicht zu kurz.

Mit der Methode „Lernzirkel“ wird eine Alternative zum „normalen“ Unterricht angeboten, die sich im Kontext von Globalem Lernen besonders anbietet und bereits vielfach bewährt ist. Ein Lernzirkel besteht aus mehreren Modulen, welche die Schülerinnen und Schüler in einem bestimmten Zeitfenster in der Regel in Gruppenarbeit durchlaufen. Der „Lernzirkel Südafrika“ beruht auf diesem Prinzip, lässt aber durch seinen modularen Aufbau neben der Gestaltung von Projekttagen und fächerübergreifendem Unterricht auch den punktuellen Einsatz im Einzelunterricht zu.

Die sechs Module sind in erster Linie für den Einsatz in der Sekundarstufe I konzipiert. Erfahrungen aus dem Projekt „Fußball-Lernen-Global“ haben gezeigt, dass sich über das Thema Fußball neben Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ganz besonders auch Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real- und Berufsschulen ansprechen lassen.

	Lernziele	Leitmethoden
<b>Modul 1</b>	WM-Land Südafrika kennenlernen (Land, Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Entfernungen)	Szenario „Reisebüro“
<b>Modul 2</b>	Einblicke in das Leben von Jugendlichen in Südafrika Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen	Filmbetrachtung Rap
<b>Modul 3</b>	Auseinandersetzung mit der Herausforderung Aids Fußballprojekt gegen Aids kennenlernen	Erzählung Filmbetrachtung
<b>Modul 4</b>	Ubuntu als ethisches Modell für das Zusammenleben Umgang mit Vorbildern	Filmbetrachtung, Vision Prioritätenspiel
<b>Modul 5</b>	WM-Länderkunde in Verbindung mit Biographien internationaler Fußballstars	Lückentext, Präsentation
<b>Modul 6</b>	Soziale Aspekte des Fußballs diskutieren Regelwerk Straßenfußball für Toleranz kennenlernen	Filmbetrachtung Fußballspiel

Auf zeitliche Vorgaben wurde bewußt verzichtet. Erfahrungen zeigen, dass Lehrerinnen und Lehrer einen modularen Baukasten bevorzugen, um eigenständig das Unterrichtsdrehbuch schreiben und Regie führen zu können.

#### Die Verbundmaterialien

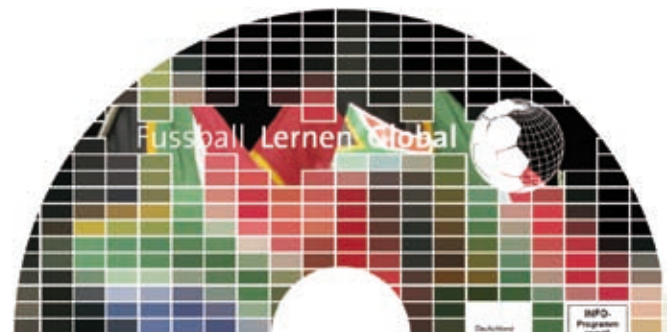
Die vorliegende Broschüre wird durch weitere Angebote ergänzt:

- Erstens liegt der Handreichung eine **DVD** mit Filmsequenzen bei, um einen audiovisuellen Zugang zu ermöglichen und das Lernen mit allen Sinnen zu stärken. Videosequenzen sind in die Module integriert.
- Zweitens enthält das Internetangebot **www.fussball-lernen-global.de** eine spezielle Rubrik mit zusätzlichen Materialien zu Lernmodulen und -zirkeln, die als Download zur Verfügung stehen und aktualisiert werden. Zusätzlich wird eine Plattform für Erfahrungsberichte und -austausch angeboten.
- Drittens schließlich ist eine Einbindung interessierter Schulen in das Projekt „**Fußball – Lernen – Global**“ möglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes beraten bei Rückfragen zur Spielmethode „Straßenfußball für Toleranz“ genauso wie zum Thema „Lernpartnerschaften mit Fußballprojekten in anderen Ländern“. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich Unterstützung bei der Umsetzung des Lernzirkels in der Schule zu sichern.



#### Dank

Ein Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die bei der Erstellung dieser Publikation mit Erfahrung und Ratschlägen zur Seite standen. Als sehr hilfreich hat sich die Durchführung eines Erprobungswshops im Juli 2009 erwiesen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei besonders gedankt.



### Inhalte der Begleit-DVD im Überblick

#### 2 Modul „Leben in Südafrika“

- Video: „Aufbruch“ – Filmische Eindrücke aus Südafrika und Porträts von zwei Jugendlichen
- Rap „Gemeinsamkeiten“ – Aufnahme der Gruppe TeachOneEachOne; Ubuntu Project

#### 3 Modul „Herausforderung Aids“

- Video: „HIV-positiv“ – Interview mit dem Mädchen Lerato über ihr Leben und die Arbeit im Projekt Kick 4 Life“ (englische Version);
- Video: „HIV-positiv“ – Interview mit dem Mädchen Lerato über ihr Leben und die Arbeit im Projekt Kick 4 Life“ (deutsche Version);

#### 4 Modul „Ubuntu heißt Menschlichkeit“

- Video: „Ubuntu“ – Interview mit Bischof Desmond Tutu über die Bedeutung von „Ubuntu“ (englische Version);
- Video: „Ubuntu“ – Interview mit Bischof Desmond Tutu über die Bedeutung von „Ubuntu“ (deutsche Version);

#### 6 Modul „Fair Play“

- Video: „Fußball verändert Südafrika“ – Interviews mit Verantwortlichen der Projekte „Play Soccer“ und „Grasrootsoccer“ (englische Version);
- Video: „Fußball verändert Südafrika“ – Interviews mit Verantwortlichen der Projekte „Play Soccer“ und „Grasrootsoccer“ (deutsche Version).